

## 15. Sept. 2012 / JFG A-Jugend gegen TSV Weißenbrunn 0 : 0 ( 0 : 0 )

Zum Kirchweihspiel erwartete die Mannschaft aus dem Itzgrund die TSV Weißenbrunn. In einem hitzigen Spiel konnte jedoch kein Sieger ermittelt werden. Zu Beginn starten die Gäste stark und die Abwehr der Heimmannschaft wackelte ein ums andere Mal. Jedoch im Verlauf des Spiels kamen die Akteure der JFG Itzgrund immer besser ins Spiel und erarbeiteten sich auch ihre Chancen. Jedoch vermochte keine Mannschaft ihre Chancen zu nutzen.

In Halbzeit Zwei dann nur noch die Heimmannschaft am Drücker. Einzig die Verwertung der Chancen war die einzige Schwachstelle. Zum Ende dann eine unnötige Unsportlichkeit der Gäste, welche folgerichtig mit Rot geahndet wurde. Alles in allem ein ansehnliches Spiel mit vielen Chancen, welches mit etwas mehr Glück nicht unverdient positiv für die JFG hätte ausgehen können.

## 15. Sept. 2012 / TSG III gegen SpVgg Dietersdorf II 1 : 3 ( 0 : 1 )

Die bisherigen Kirchweihfeierlichkeiten müssen den Hausherren sehr viel Kraft gekostet haben, anders ist der blutarme Auftritt nicht zu erklären. Den Gästen langte eine grundsolide Defensivleistung und eine effektive Chancenverwertung, um verdient die Punkte mitzunehmen. In der ersten Halbzeit konnte sich keine der Mannschaften vor dem Tor entscheidend in Szene setzen, ein Bierfilz langte problemlos zum Notieren der Torchancen. Erst ein direkt verwandelter Freistoß von Sperber kurz vor der Halbzeit brachte Aufregung ins Spiel (40.).

Direkt nach dem Seitenwechsel egalisierten die Hausherren die Führung durch eine schöne Einzelleistung von Schulz (47.). Nun drängte die TSG auf die Führung, biss sich jedoch an der sicher stehenden Gästedefensive regelmäßig die Zähne aus. Der eingewechselte Kessel brachte die Gäste in der 75. Minute durch einen Konter in Führung, profitierte jedoch auch bei seinem Schuss, dass dieser Torwart Rexhaj durchrutschen ließ. Die endgültige Entscheidung besorgte erneut Kessel kurz vor dem Ende.

## 16. Sept. 2012 / TSG II gegen SpVgg Dietersdorf I 4 : 1 ( 1 : 1 )

Dank einer bärenstarken Defensive konnten die Hausherren zur Kirchweih endlich wieder einmal einen wichtigen Sieg einfahren. Der Spielverlauf wurde jedoch komplett auf den Kopf gestellt. Die Gäste übernahmen von Beginn an die Initiative und kamen bereits in der 11. Minute durch Herold in Führung, als dieser nach missglückter Abseitsstellung allein auf TW Großmann zulaufen konnte. Die TSG egalisierte die Führung jedoch 5 Minuten später. Lindner tankte sich gegen nicht energisch genug klärende Gäste durch den Strafraum, legte quer und Langner netzte per Kopfballbogenlampe ein (16.). Fortan drückten die Gäste energisch auf erneute Führung, Knobloch köpfte jedoch eine Flanke von Herold knapp am Tor vorbei. Auch ohne Fortune blieben die Gäste in der 39. Minute, als Langner einen Rückpass genau in den Lauf von Fuchs legte, dieser jedoch am aufmerksamen TW Großmann scheiterte (39.).

Nach dem Seitenwechsel intensivierten die Gäste nochmals die Angriffsbemühungen. Lauterbach und erneut Knobloch blieben jedoch per Kopf bei einer Doppel-Standard-Chance glücklos. Der sich heute als Unglücksrabe entpuppende Knobloch scheiterte auch per Fuß, sein Schuss sprang vom Innenpfosten (62.). Als auch noch der bis dahin so sichere Rückhalt, TW Großmann, verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste, schien die erneute Gästeführung nur eine Frage der Zeit. Es kam jedoch ganz anders. Der gerade eingewechselte Merz wurde durch Kirchner gegen die aufgerückte Gästedefensive auf die Reise geschickt und netzte mit dem ersten Ballkontakt zum 2:1 ein (73.). Im direkten Anschluss erlief Heller einen unnötigen Ballverlust der geschockten Gäste, tauchte allein vor TW Büttner auf und erzielte per Heber das 3:1 (74.). Die endgültige Entscheidung gegen aufsteckende Gäste erzielte erneut Merz in der 81. Minute (4:1.).

**16. Sept. 2012 / TSG I gegen SV Heilgersdorf**

**2 : 2 (2 : 2)**

Eine gerechte Punkteteilung gab es vor bester Kirchweihkulisse in Niederfüllbach. Trotzdem Torraumszenen in einer hartumkämpften Partie Mangelware waren, sahen 350 Zuschauer eine unterhaltsame Partie. Die TSG konnte bereits in der 5. Minute in Führung gehen. Werner wurde bei einem langen Ball durch Libero Dinkel elfmeterreif gelegt, dieser widerlegte das alte Sprichwort und verwandelte selbst sicher (5.). Die Führung wurde bereits in der 13. Minute ebenfalls durch einen Foulelfmeter egalisiert. TW Rädlein wusste sich gegen den durchgebrochenen Routinier Scharpf nur durch ein Foul zu helfen, den Strafstoß verwandelte Coltea sicher (13.). Bereits 7 Minuten später gab es erneut Foulelfmeter auf der Gegenseite. Rothaug wurde durch TW Rossbach elfmeterreif gelegt, Werner verwandelte auch den zweiten Strafstoß sicher (13.). Fortan spielte sich das Geschehen hauptsächlich im Mittelfeld ab, beide Teams brachten sich nicht mehr in geeignete Position. Erst kurz vor der Halbzeit gab es nochmal Aufregung. Der eingewechselte U19-Akteur Alexander Bardin legte einen Ball in den 16er vor, Scharpf roch den Braten in Form eines Missverständnisses zwischen Libero Neeb und TW Rädlein und schob zum 2:2 ein (43.).

Nach dem Seitenwechsel verflachte das Geschehen, keine Mannschaft konnte sich mehr gegen die sicher stehenden Abwehrreihen in Szene setzen. Die Gäste blieben bei einem Standard glücklos, als Bardin allein vor dem Gehäuse stand, jedoch eine knappe Abseitsstellung angezeigt wurde (67.). Die Hausherren hatten in der 83. Minute noch eine Gelegenheit, Gillers Schuss aus steiler Position strich jedoch am Kasten vorbei.